

# Für Zeitgewinn bei jeder Rationalisierung

Mit klugen Argumenten und ihrem Vorbild sind Genossen in den Kollektiven tätig

Neue leistungsfähige und energiesparende Haushaltgeräte für die Bevölkerung und den Export zu entwickeln, sie effektiv und bedarfsdeckend zu produzieren - das ist der Auftrag der Partei, dem sich das Karl-Marx-Städter Kombinat Haushaltgeräte täglich mit ganzer Kraft stellt.

Die Parteivertagung des Kombinats, die die Arbeit am Kampfprogramm für das kommende Jahr einleitete, hat unterstrichen, daß es um Geräte geht, die zunehmend mit mikroelektronischen Bauelementen ausgestattet werden, mit „Mikroelektronik für jeden zum Anfassen“, wie es im Kombinat heißt. Der Plan 1988 sieht vor, 37 Prozent der Produktion mit einem Volumen von 1,7 Milliarden Mark zu erneuern, davon 60 Prozent mit dem Gütezeichen „Q“.

Als zentraler Rationalisierungsmittelbetrieb des Kombinats hat der Stammbetrieb dabei anspruchsvolle Aufgaben zu lösen. Mit ihrem Kampfprogramm orientiert die Parteiorganisation dieses Betriebes darauf, ihn zügig zu einem Zentrum für die Entwicklung und Anwendung der Schlüsseltechnologien, das heißt zum Automatisierungsbetrieb und damit zur materiell-technischen Basis für die technologische Erneuerung des Kombinats zu entwickeln.

Mit Hilfe der Schlüsseltechnologien ist, so heißt es in diesem Führungsdokument, die Produktion in den Kombinatbetrieben so zu rationalisieren, daß neuentwickelte Haushaltgeräte effektiv, also in kürzester Zeit sowie mit sinkendem Aufwand an Material und Energie in großen Stückzahlen, hergestellt werden können. Gemeinsam mit den Rationalisierungsmittelabteilungen der Kombinatbetriebe soll

dazu 1988 das Aufkommen an leistungsfähigen Rationalisierungsmitteln um 15 Prozent und damit schneller als die Warenproduktion erhöht werden. Führungstätigkeit und innerparteiliches Leben der Grundorganisation im Stammbetrieb tragen dem voll Rechnung. So ist die Überzeugungsarbeit darauf gerichtet, jedem Mitarbeiter vor Augen zu führen, was das Kombinat in nächster Zukunft an Neuem auf den Markt bringen wird und was sich daraus an Aufgaben für den Rationalisierungsbetrieb ergeben.

## Kein Ausruhen auf Erfolgen

Da geht es vor allem darum, den neuen mikroelektronisch gesteuerten Waschkollautomaten VA 861 E in hohen Stückzahlen zu produzieren und gleichzeitig einen neuen Waschkollautomaten „WA-Kompakt“ in raumsparender Bauweise mit mikroelektronischer bzw. elektromechanischer Steuerung auf den Markt zu bringen. Außerdem wird eine neuentwickelte Baureihe von Hermetikverdichtern produziert, die maßgeblich die Qualität einer neuen Kühlschrankschrankgeneration bestimmt. Für deren Fertigung die effektivsten Technologien einschließlich der Technik zu entwickeln und in der Produktion einzusetzen ist eines der Vorhaben, für dessen planmäßige, möglichst vorfristige Erfüllung unsere Parteiorganisation die Mitarbeiter des Stammbetriebes mobilisiert.

Der Kampf um solche Aufgaben erhält dadurch besonderes Gewicht, daß das Kombinat in Parteidokumenten wegen beispielhafter Erfüllung und Über-

## Leserbriefe

### Zeiss-Werker meistern Hochtechnologien

Der XI. Parteitag stellte unserem Kombinat die Aufgabe, sich zu einem Zentrum für Hochtechnologien zu entwickeln. In den Partei- und Arbeitskollektiven wurde ideologische Klarheit geschaffen, daß ein dynamisches Leistungswachstum nur durch den Einsatz von Wissenschaft und Technik und durch Schlüsseltechnologien möglich ist. Die politisch-ideologische Arbeit für die Vorbereitung und den Einsatz des für unseren Betrieb vorgesehenen flexi-

blen Fertigungssystems für prismatische Teile wurde von der Leitung der Grundorganisation sorgfältig geplant und organisiert. Die Schwerpunkte dieser Arbeit sind im Kampfprogramm beschlossen worden. So wurde zum Beispiel auf der Grundlage der Führungskonzeption zur politischen und leitungsmäßigen Vorbereitung der CAD/CAM-Prozesse von 8 Entwicklungs- und Realisierungskollektiven, davon 3 Jugendforscherkollektive der FDJ, in en-

ger Zusammenarbeit mit Wissenschaftseinrichtungen eine zielstrebige Arbeit geleistet. Solche Objekte wie rechnergestützte Konstruktions- und Technologiearbeitsplätze, die rechnergestützte Produktionssteuerung und Qualitätssicherung dieses wichtigen Vorhabens stehen unter Parteikontrolle.

Die Vorbereitung des neuen flexiblen Fertigungssystems mußte bei täglicher Erfüllung der Planaufgaben mit höchsten Steigerungsraten erfolgen und erforderte eine Vielzahl zusätzlicher Leistungen. Dazu hat die Partei-